

1. März 2023

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von den Fischamender Wirtshäusern bis zum Fastentuch in Krumau

Seit Ende Februar ist in der Stadtbibliothek von Fischamend die Sonderausstellung „Die Fischamender Wirtshäuser“ des Heimatmuseums Fischamend zu sehen, die sich anhand von Fotos aus den unterschiedlichsten Epochen auf eine Zeitreise durch die lokalen Gasthäuser begibt. Öffnungszeiten der Stadtbibliothek: Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 16 Uhr, Dienstag von 12 bis 18 Uhr und Donnerstag von 13 bis 19 Uhr. Nähere Informationen beim Heimatmuseum Fischamend unter 0664/4205616, e-mail heimatmuseum.fischamend@aon.at und www.heimatmuseum-fischamend.at.

Heute, Mittwoch, 1. März, wird um 19 Uhr in der galerie Gugging die Ausstellung „simplicity | complexity“ eröffnet, in der Manuel Griebler Papierarbeiten zeigt und Hannes Lehner neben Arbeiten auf Papier bemalte Autoskulpturen aus Karton präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 3. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag von 12 bis 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen bei der Galerie Gugging unter 0676/841181200, e-mail office@galeriegugging.com und www.galeriegugging.com.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 1. März, lädt das Badener Rollettmuseum ab 19 Uhr zum Vortrag „Wer ratet mit?“ von Ulrike Scholda, Birgit Doblhoff-Dier und Alexandra Moser zu den historischen Glasplatten des 1933 verstorbenen Badener Fotografen Anton Schiestl. Zur Aufarbeitung des Bestandes ist das Publikum zur Identifizierung der Ansichten aufgerufen. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/86800-580 und e-mail museum@baden.gv.at.

Morgen, Donnerstag, 2. März, eröffnet Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner um 18 Uhr in der Orangerie des Stiftes Klosterneuburg die 13. Internationale Orchideen-Ausstellung, die bis 19. März auf rund 2.000 Quadratmetern den Farbenzauber und die Vielfalt dieser Blume präsentiert. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr; nähere Informationen unter 02243/411-463, e-mail orangerie@stift-klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at.

Am Freitag, 3. März, wird um 19 Uhr im Barockschlössl in Mistelbach die Ausstellung „Runde Sache“ des Kunstvereins Mistelbach mit Arbeiten von Richard Kaplenig, Michael Kos und Robert Schaberl eröffnet. Zu sehen sind die formal-ästhetische Kriterien als Grundlage künstlerischer Gestaltung definierenden und dabei oft auf Kreise und Rundformen setzenden Werke bis 26. März. Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und www.kunstverein-mistelbach.at.

NK Presseinformation

mistelbach.at.

Im Karikaturmuseum Krems sind ab Samstag, 4. März, die besten Buch-Illustrationen des 2017 verstorbenen Kinder- und Jugendbuchautors Erwin Moser zu sehen (offizielle Eröffnung: 25. März; Ausstellungsende: 30. Juni 2024). Zum 90. Geburtstag von Erich Sokol präsentiert dann das Karikaturmuseum ab Samstag, 11. März, in einer Jubiläumsschau die Titelseiten des 2003 verstorbenen Künstlers, die er über 20 Jahre lang für die Wochenendausgabe der Kronen Zeitung anfertigte. Zu sehen sind die rund 70 Originale von Niki Laudas erstem WM-Titel bis zum 70. Geburtstag des Dokumentarfilmers Hans Hass aus der Zeit von 1975 bis 1996 bis 29. Oktober. Eröffnet wird die Schau am Freitag, 10. März, durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in der Landesgalerie Niederösterreich in Krems, wo ab 19 Uhr in einer Festveranstaltung zudem der Sokol-Preis für digitale Karikatur, kritische Zeichenkunst und Satire überreicht wird. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr (bzw. ab November bis 17 Uhr); nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/908020, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at.

Die Kunsthalle Krems wiederum lädt im Rahmen der Ausstellung „The New African Portraiture. Shariat Collections“ am Samstag, 4. März, ab 15 Uhr zu einem Artist Talk mit Alexandre Diop und am Freitag, 10. März, ab 16 Uhr zu einer Direktorenführung mit Florian Steininger. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunsthalle.at.

Im Museum Gugging startet das März-Programm mit der Finissage der Ausstellung „brut favorites.! feilacher's choice“, bei der Johann Feilacher am Sonntag, 5. März, ab 14 Uhr unter dem Motto „Adieu, brut favorites!“ noch einmal eine Fokusführung leitet. Auch die offene Kreativwerkstatt am Sonntag, 5. März, steht nochmals ganz im Zeichen der „brut favorites.!\“, wenn es ab 15.30 Uhr darum geht, in die Fußstapfen der US-Künstlerin Judith Scott zu treten und Gegenstände einzuwickeln. Kunstfans bis zum Alter von fünf Jahren kommen am Dienstag, 7. März, auf ihre Rechnung: Bei „Eltern Kinder kreativ“ werden ab 15 Uhr Sonnenfänger gebastelt, um rechtzeitig zu Frühlingsbeginn die ersten Strahlen einzufangen. Am Sonntag, 12. März, gibt zudem die dialogorientierte öffentliche Führung „gugging erleben.!\“ ab 14 Uhr einen Einblick in die Entwicklung des Art Brut Centers Gugging und die vielfältigen Themen der Gugginger Künstler. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Noch bis Montag, 6. März, kann am Rathausplatz in St. Pölten täglich von 10 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt die Ausstellung „Parlament on Tour“ besichtigt werden, die über die Arbeit von Abgeordneten und Mitgliedern des Bundesrates informiert. Nähere Informationen unter 01/40110-2942, e-mail daniela.haberfellner@parlament.gv.at und

NK Presseinformation

www.parlament.gv.at.

Am Mittwoch, 8. März, wird um 19 Uhr im Langenzersdorf Museum in Langenzersdorf die NöART-Ausstellung „Musik im Fokus (der bildenden Kunst)“ eröffnet. Gezeigt werden die Skulpturen, Objekte, Zeichnungen, Gemälde, Fotografien und Land-Art-Exponate von Lisa Bäck, Max Bühlmann, Jacqueline Chanton, Francesco Ciccolella, Evelin Klein, Henriette Leinfellner, Gert Linke, Constantin Luser, Jana Madzigon, Ray Malone, Roman Pfeffer, Tanja Prušnik, Antonia Riederer und Julia Wesely bis 16. April. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung; nähere Informationen beim Langenzersdorf Museum unter 02244/3718, e-mail office@lemu.at und www.lemu.at bzw. bei NöART unter 02742/75590, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Im KUNST:WERK in St. Pölten wird am Donnerstag, 9. März, um 18.30 Uhr die Ausstellung „Parasiten“ eröffnet, in der sich Angela Andorner, Alexander Donhofer, Hermann F. Fischl, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Herbert Kraus, Evi Leuchtgelb, Margit Pflügl, Mark Rossell, Christina Starzer, Flora und Martin Szurcsik-Nimmervoll sowie Margareta Weichhart-Antony mit verschiedenen Interpretationen und Perspektiven zu diesem Thema auseinandersetzen. Ausstellungsdauer: bis 8. April; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/4552570, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at.

In der Galerie AugenBlick in Kirchberg am Wagram wird am Donnerstag, 9. März, um 18 Uhr die Gruppenausstellung „Gespenster“ mit Arbeiten von Stella Antares, Eva Bakalar, Cornelia Caufmann, Michael Endlicher, Clemens Feigel, Rainer Friedl, Klaus Hollauf, Gabriele Lehner, Doris Libiseller, Norbert und Walter Maringer, Gerald Nigl, Margareta Weichhart-Antony, Irena Ráček, Bettina Reitner, Cynthia Schwertsik, J. F. Sochurek, Subhash, János Szurcsik, Gerlinde Thuma, Andy Wallenta und Christoff Wiesinger eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 15. April; Öffnungszeiten: Samstag von 11 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0676/6506990, e-mail wg@kunst-kultur-kirchberg.at und www.kunst-kultur-kirchberg.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 9. März, wird um 19 Uhr im Schloss Fischau die Ausstellung „Ich glaubs nicht - aus dem Leben eines Psychiaters“ eröffnet, in der Martin Omasits, Psychiater und Cartoonist, hinter die Kulissen schaut und das Sein hinter dem Schein bewusst macht. Ausstellungsdauer: bis 26. März; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr und gegen Voranmeldung. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324 und 0664/4418770, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Am Donnerstag, 9. März, wird auch um 19 Uhr im Rahmen von „Ars femina 2023“ in der

NK Presseinformation

KIAM-Galerie in Amstetten die Ausstellung „surREAL -KIAM girls & friends“ mit Werken von Susanne und Leopold Schober, Kathi Erben, Renée Kellner, Roswitha Fröschl, Eva Huber, Gabriele Müller, Helga Neuhauser, Sigrid Nepelius, Melitta Progsch, Ingeborg Rauss, Josef Hofstetter u. a. eröffnet. Im Rahmen der Vernissage wird auch der Kulturpreis der Stadt Amstetten an Susanne Schober überreicht. Ausstellungsdauer: bis 29. April; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunstinitiative Amstetten unter 0664/73551870 und www.kiam.co.at.

Schließlich ist noch bis Gründonnerstag, 6. April, in der im 18. Jahrhundert barockisierten Pfarrkirche von Krumau am Kamp ein von der in Graz und Wien lebenden Künstlerin Petra Holasek (dieHolasek) gestaltetes Fastentuch zu sehen, das sich unter dem Titel „Es tut sich auf“ mit Selbstreflexion, Verhüllung und Enthüllung auseinandersetzt. Zu sehen ist das Fastentuch von Montag bis Sonntag zwischen 8 bis 11 Uhr, während der Heiligen Messen und nach telefonischer Vereinbarung unter 0680/2142245. Nähere Informationen unter e-mail petra@dieholasek.at und www.dieholasek.at.